

PRO ZWEI
WIR SCHAFFEN
BINDUNG



PRO ZWEI
WIR SCHAFFEN
BINDUNG

Aufbruchstimmung in Münchner Unternehmen; geht nicht – gibt's nicht!!

14. August 2023

Mit großem Interesse habe ich vor einigen Tagen eine ZDF-Dokumentation mit dem Titel „Mitarbeiter gesucht – warum fehlt überall Personal?“ von @Sarah Tacke angesehen.

Besonders in Erinnerung ist mir geblieben, dass ein Münchner Elektrounternehmen einen extrem pragmatischen Ansatz gefunden hat, um den allgegenwärtigen Fachkräftemangel zu managen. Ich hatte zwar leider noch nicht die Gelegenheit mich mit dem Geschäftsführer @Florian Kuhn auszutauschen, aber vielleicht gelingt das ja noch in der Zukunft. **Florian Kuhn sorgt mit seinem Ansatz dafür, dass er die Geschicke seiner Firma, die über 350 Mitarbeiter:innen verfügt, absichert und um sein Unternehmen weiterentwickeln zu können. Er schließt damit Lücken und von seinem klugen Handeln profitieren am Ende alle!**

Dann habe ich einen Bericht von @Georgina Layritz von den Stadtwerken München gelesen, die sich bereits intensiv mit den Auswirkungen des demographischen Wandels auseinandersetzt. Mir gefällt dabei sehr gut, dass es sich wie bei Florian Kuhn auch um einen pragmatischen Ansatz handelt, der sehr gut zeigt, was Unternehmen tun können, damit ihnen die Mitarbeiter:innen bleiben und nicht gleich wieder das Weite suchen.

Und zu guter letzt noch ein Beispiel aus dem Norden der Republik; vor ein paar Tagen hatte ich das Vergnügen einer Unternehmenspräsentation beizuwohnen, die sich speziell der Altersgruppe 45+ widmete. **Im Laufe des Projektes wurde erkannt, dass diese Initiative auf alle Generationen erweitert werden soll und nun auch wird.**

Und dann wird es rund; nachdem bei der Altersgruppe 45+ buchstäblich offene Türen eingerrannt wurden ist davon auszugehen, dass auch die jüngere Generation (im Unternehmen spricht man von der Generation 20+) wahrgenommen werden will. Und mit hoher Wahrscheinlichkeit kommt man zu ganz ähnlichen Ergebnissen wie Georgina Layritz (Stadtwerke München) und Florian Kuhn (Elektro Kuhn). Ich drücke den Initiatorinnen dazu beide Daumen.

Georgina Layritz hat die Vorteile des Miteinanders auf den Punkt gebracht:

„Durch den Wissensaustausch zwischen den Generationen entstehen Synergieeffekte und ein größeres Verständnis für die Herausforderungen unserer Zeit. Denn nur im Miteinander entfaltet sich die volle Energie aus: Erfahrung 🗂️, unterschiedlichen Wissens 📄 und innovativer Ideen 💡.“

Alle genannten Beispiele haben eines gemeinsam; es wird nicht geklagt – man lässt sich etwas einfallen! Das ist das, was wir in unserer Gesellschaft brauchen. Und damit kommen die Unternehmen besser durch den demographischen Wandel als andere – **alle 3 Beispiele sorgen in ihrem Marktumfeld für einen USP. Und dieser Wettbewerbsvorteil wirkt zu Beginn erst nach innen und später dann nach außen.**

Ich hatte vor kurzem über die Personalsituation eines WEG-Immobilienverwalters geschrieben. Und es ist mir nach wie vor so präsent, dass ich es immer wieder in meiner Kommunikation verwende.

Anhand eines relativ kleinen Unternehmens mit 10 Mitarbeitern:innen wird sofort klar, was passiert, wenn 2 Mitarbeiter:innen das Unternehmen verlassen und diese Lücke nicht wieder aufgefüllt werden kann. Wenn 8 die Arbeit von 10 machen sollen, wie sollen dann Wachstumspläne umgesetzt werden?

Das heißt – zuallererst müssen wir mit den Menschen arbeiten, die da sind. Deshalb Fachkräftesicherung - deshalb neues Denken.

Wenn wir das verstanden haben, dann haben wir die Chance individuelle Lösungen zu finden. So wie bei den Stadtwerken München und wie bei Florian Kuhn.

In eigener Sache:

Sabine Christlein und ich haben uns mit **PRO ZWEI – Wir schaffen Bindung** auf das Thema Demographischer Wandel + Fachkräftesicherung spezialisiert. **Wer unseren Lösungsansatz dazu erfahren möchte – am besten einfach eine kurze Nachricht über LinkedIn schicken denn:**

Kommunikation ist durch nichts zu ersetzen, außer durch Kommunikation 😊

Wer uns einmal live hören möchte:

- Ich/wir sind grundsätzlich **mittwochs online zu Gast beim BVMW** in Rahmen eines regionalen Netzwerktreffens.
- Wir bereiten gerade unsere Anmeldung zu den Aktionswochen der **INQA-Initiative „Menschen in Arbeit – Fachkräfte in den Regionen“** vor. **Die Aktionswochen finden vom 18.09.23 bis 29.09.23 statt.**
- **Am 25. Oktober 2023** sind wir zu Gast beim **IAB Institut für Arbeitsmarktforschung** bei der Veranstaltung „Wissenschaft trifft Praxis: Arbeitskräftesicherung“
- **Am 26. Oktober 2023** sind wir beim Kongress „**ChangeMaker50+**“ eingeladen online über unsere Gründungsgeschichte zu berichten

<https://www.ddn-hamburg.de/Change-Maker-50-100725>